

Der OKERBOTE

Neues aus

Hillerse

Landkreis Gifhorn

Zeit zu handeln
6. Bürgermeister
für Hillerse
Detlef Tanke

und

Volkse

Gemeinde Hillerse

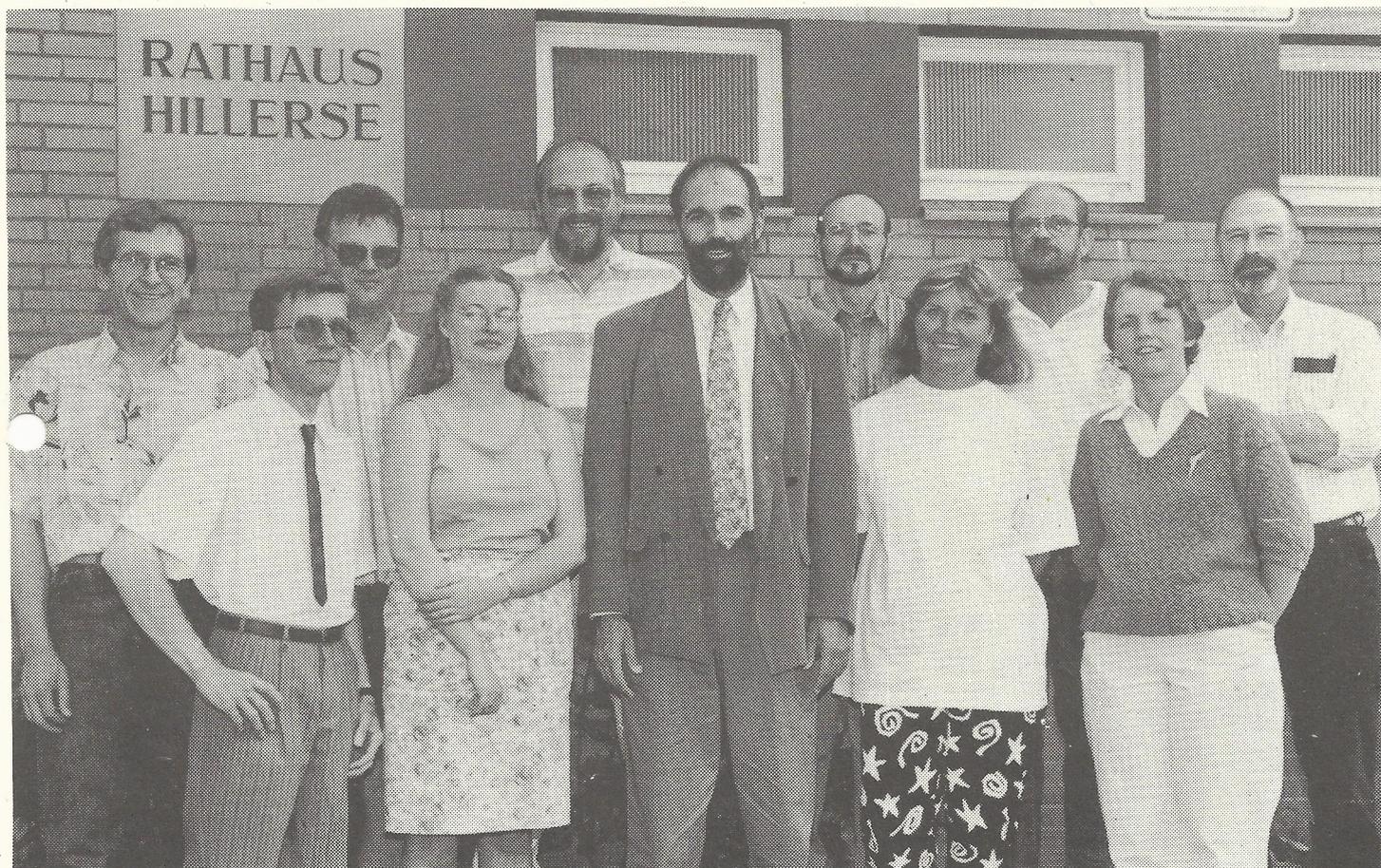
Landkreis Gifhorn

3. August 1991

SPD-Ortsverein Hillerse

Nr. 18

Das Team für's Rathaus



Karsten
Dürkop

Manfred
Klose

Wolfgang
Wesche

Werner
Völtzke

Heinz
Wegener

Klaus
Miethge

Gerd-Heinrich
Voges

Susanne
Rickert

Detlef
Tanke

Anne
Norden

Christine
Frönel



Im Interesse aller Bürger sollen künftig solche Bäume geschützt werden.

Baumschutzsatzung beschlossen

Mehrheit stimmte für SPD-Antrag

Ein Zeichen in Richtung Umweltschutz und Rechtssicherheit für den Bürger in Hillerse und Volkse setzte der Gemeinderat im Rahmen seiner Sitzung Anfang Juli. Mit fünf Ja-Stimmen und einer Enthaltung wurde eine von der SPD beantragte Baumschutzsatzung für die Ortsteile Hillerse und Volkse, sowie für die Gemarkungen erlassen. Damit spiele die Gemeinde Hillerse gemeinsam mit sechs anderen Verwaltungseinheiten im Landkreis Gifhorn Vorreiter für einen aktiven Beitrag zum Naturschutz, erläuterte Detlef Tanke.

Sinn und Zweck der Satzung ist die Erhaltung, Gliederung und Belebung des Orts- und Landschaftsbildes. Mit dem fünfseitigen Werk gibt die Gemeinde dem Bürger eine Richtschnur an die Hand, wie stattliche Laubgehölze zu schützen sind. Unter die Verordnung fallen alle Laubbäume, die einen Stammumfang von 80 Zentimetern, sprich 25,5 Zentimetern Durchmesser, einen Meter über dem Boden gemessen, aufweisen. Nicht einbezogen sind Obst- und Nadelbäume und alle Gehölze, die in einem geschlossenen Wald aufzufinden sind.

Um den großen Laubbaum als Sauerstoffspender und ökologische Nische zu erhalten, dürfe er laut Satzung nicht ohne triftigen Grund beseitigt

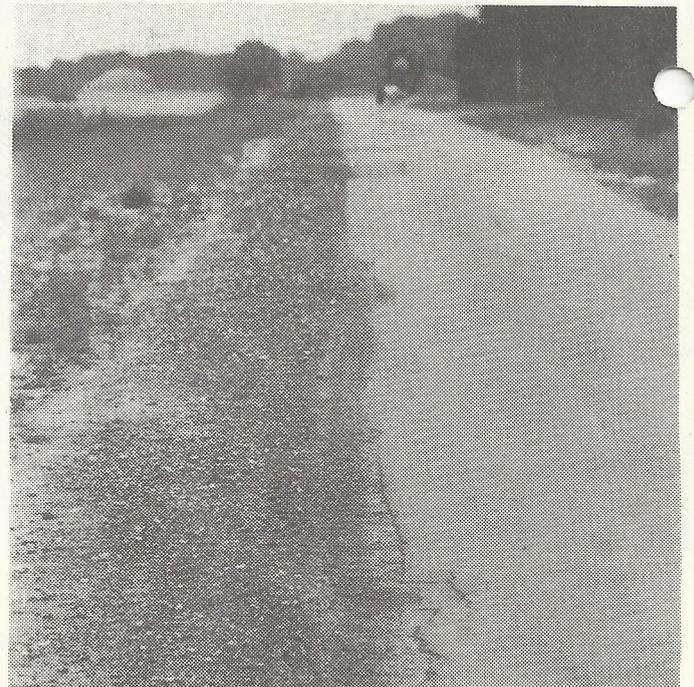
werden. Ausnahmen werden nur gemacht, wenn von dem Baum Gefahren ausgehen, er krank ist oder er aus bau rechtlichen Gründen weichen müsse.

Ausbau des Volkser Weges kostet der Gemeinde fast 300.000 Mark

SPD: wichtigere Projekte in der Gemeinde

Bis zu klareren Finanzdaten hätte die Sanierung des Volkser Weges für dieses Jahr zurückgestellt werden müssen, meinte der Haushaltsausschußvorsitzende Detlef Tanke. Es gäbe momentan wichtigere Maßnahmen in der Gemeinde, die einer soliden Finanzierung bedürften.

Die SPD-Fraktion war sich einig, das der Zustand des "Hähnchenschnellweges" noch ausreichend sei. Die CDU setzte gegen die SPD-Stimmen die fast 300.000 Mark teure Sanierung durch. Und dabei wurde dem Hauptanliegen des gesamten Gemeinderates bereits Anfang dieses Jahres Rechnung getragen. Der Volkser Weg wurde für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge schon zu Jahresbeginn mit Schottermaterial im Seitenraum der Straße erweitert. Diese nahezu 90.000 Mark teure Maßnahme sei nach CDU-Meinung nicht zufriedenstellend ausgefallen. Etwas Besseres solle her. Nun erhalten die überschweren Trecker und Landmaschinen eine Rennstrecke.



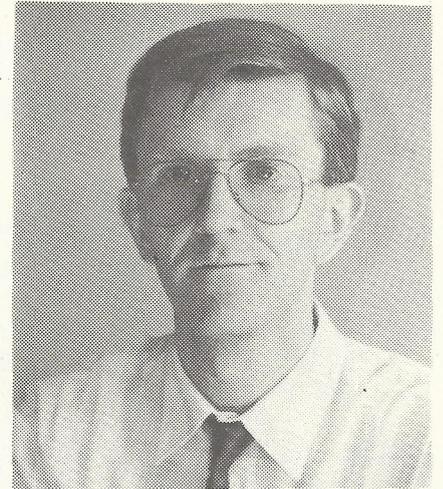
Am Anfang des Jahre wurde der Volkser Weg für landwirtschaftliche Fahrzeuge bereits verbreitert. Jetzt soll ein weiterer, 300.000 Mark teurer Ausbau folgen.

Um- gangs- sprachl.: Unsinn	Haut- zeich- nung	feuer- fester Faser- stoff	▼	Währung in Peru				
▶	▼				5			
Stadt in NRW		Vorn. d. Schau- spieler in Derek	▶					
▶								
	8							
Angeh.d. christl. Kirche in Ägypten		nieder- länd. Männer- name		engl.: Osten	4			
▶		▼		▼		süd- deutsch: Brauerei	▼	fossile Tinten- fisch- schale
Ent- wen- dung				engl.- amerik. Zahlen- lotto		franz.: Straße	▶	
▶				▼	2			
						6		
▶						Kniff, Trick	▼	Kleines Nage- tier
franzö- sisch: klein		dt. Rund- funk- anstalt (Abk.)		un- gebildet		7		
▶		▼						
Euro- päer, Magyar	▶					Zeichen für Titan	▼	
▶				Be- hälter, Hülle				
								3
griech. Vorsit- be: innen				engl. Karten- spiel	9			
				▶		1		

Der zweite Teil unseres vierteiligen Kreuzworträtsels bringt heute die Lösungsworte 4 und 6. Bitte daran denken, es lohnt sich bis zur Schlußfolge mitzuraten. Also dieses Rätsel ebenfalls aufheben bis zum 4. Teil. Viel Spaß beim Rätseln.



Susanne Rickert
Dalldorfer Straße 11

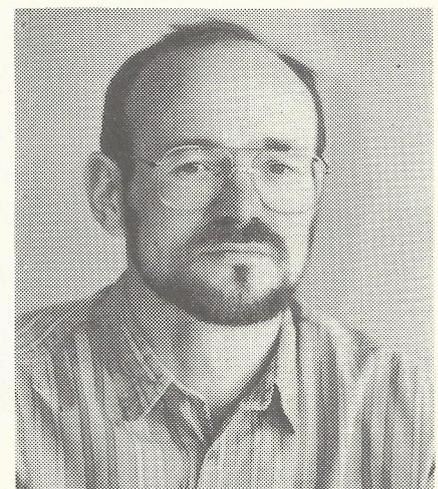


Gerd-Heinrich Voges
Poststraße 8

Mit dem Coupon auf der letzten Seite des Okerboten kann sich jeder aus Hillerse und Volkse bis zum 31. August 1991 kostenlos eine Frisbee-Scheibe bei den nebenstehenden vier SPD-Gemeinderatskandidatinnen und Kandidaten abholen.



Anne Norden
Osterhoop 22



Werner Völtzke
Hauptstraße 7

Von damals bis heute (I)

Gemeindepolitik im Rückblick: 1986 bis 1991

Mit dieser Serie werden wir bis zur Kommunalwahl an wichtige Themen erinnern. Dabei werden wir mehr über die Entwicklungen in unserer Gemeinde berichten als über die gemachten Fehler:

D o r f e r n e u e r u n g
Die Aufnahme von Hillerse in das Programm zur Dorferneuerung zählt zu den wichtigsten Ereignissen. Nach über fünf Jahren hatte damit der SPD-Antrag vom 24.09.1984 Erfolg. Darauf sind wir stolz.
"Ziel ist es, den Strukturwandel im Dorf (z.B. durch die abnehmende Zahl der Landwirte bei steigendem Arbeitnehmeranteil) zu bewältigen und den alten Ortskern als Mittelpunkt des dörflichen Lebens wiederherzustellen," hieß es damals im OKERBOTEN 12.
Der Arbeitskreis Dorferneuerung wird dazu in Kürze seine Ergebnisse vorlegen.

K o n z e s s i o n s a b g a b e
Nach einem Bundesverwaltungsgerichtsurteil von Ende 1990 mußte auch die Landelektrizität Fallersleben Geld an unsere Gemeinde zahlen, weil sie die Gemeindestraßen zur Leitungsverlegung nutzen darf. Leider hat aber die CDU-Mehrheit in unserem Gemeinderat am 26. Mai 1987 gegen den Willen der SPD den Vertrag mit der Land-E neugefaßt und bis zum 30.06.2007(!) verlän-

dert. Deshalb ist es unwahrscheinlich, daß die Land-E an uns zahlt. Damit könnte der von Gemeindegemeinschaft Bauerfeld betriebene Beschluß für unsere Gemeinde bis zum Jahre 2007 einen erheblichen Einnahmeausfall bescheren.

H i l l e r s e r H o f
"Immerhin haben wir seit der Versteigerung fast nichts verloren, und wir haben dem neuen Besitze ein funktionsfähiges Gebäude überlassen, das zur kulturellen Vielfalt unseres Dorflebens beitragen kann", zog der ehemalige 2.stellvertretende Bürgermeister Detlef Tanke seinerzeit eine Bilanz der Gemeindeaktivitäten zum Erhalt der traditionsreichen Hillerser Gaststätte. Der Verkauf an Spyridon Kavazis hat sich für alle gelohnt. Damit kam die Gemeinde auch dem Ergebnis einer Bürgerversammlung vom Januar 1987 nach, die einem Verkauf den Vorrang eingeräumt hatte.

Zeit zu handeln
Bürgermeister
für Hillerse
6.10.91
Detlef Tanke

V.i.S.d.P: SPD-Ortsverein Hillerse, Karsten Dürkop, Kapellenweg 5, 3171 Hillerse.

Coupon

holt

ihn

Fuch



den

Frisbee

für den

Sommer

späß